

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 226

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 27. September
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 27 septembre
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 226

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Anzeigen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N° 226

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Frachtbeiträge der Alkoholverwaltung für Sendungen von Tafel- und Wirtschaftsobst nach dem Ausland. — Subsidies de la régie des alcools concernant les frais de transport pour les expéditions de fruits de table et de fruits à cuire à destination de l'étranger. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligationen auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich:

- Nr. 99278 für Fr. 500, datiert 15. November 1928, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsseheinen ab 31. Juli 1929;
Nr. 344409 für Fr. 1000, datiert 15. November 1924, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsseheinen ab 10. Februar 1929 bis 10. August 1930;
Nr. 625120 für Fr. 1000, datiert 13. Mai 1929, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinsseheinen ab 1. Dezember 1929 bis 1. Juni 1935;
Nr. 652601 für Fr. 1000, datiert 30. September 1929, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsseheinen ab 10. November 1934 bis 10. November 1935;
wird aufgefodert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den Zinsseheinen als kraftlos erklärt werden. (W 389²)
Zürich, den 28. September 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht Seebzirk hat mit Entscheid vom 10. September 1935 als kraftlos erklärt:

- a) Kaufschuldversicherungsbrief Pfandprotokoll Schmerikon D. S. 122 Nr. 130 vom 8. Juni 1872 von Fr. 3000. Gläubiger bis 30. Januar 1901 Heussi & Co., Mühlehorn; Schuldner: Erbengemeinschaft Beat Steiner, «Hirschen», Schmerikon;
b) Versicherungsbrief Pfandprotokoll Uznach Bd. VII S. 251 vom 18. April 1911 von Fr. 3000. Gläubiger: ursprünglich Ersparnisanstalt Toggenburg, in Rapperswil, und Schuldner: ursprünglich Frl. Aloisia Schubiger; heute Karl Strotz, in Uznach;
c) Schuldbrief Pfandprotokoll Schmerikon Bd. G S. 38, Nr. 25, vom 4. Januar 1926 von Fr. 4000. Gläubiger: Leonz Sommerhalder, in Schänis, und Schuldner: Benedikt Wenk, Schmiedmeister, Schmerikon.
Uznach, den 26. September 1935. (W 369)

Bezirksgerichtskanzlei Seebzirk.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 24. September. Unter der Firma Rechtshilfe-Gesellschaft, hat sich mit Sitz in Zürich am 5. September 1935 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Zusammenschluss von Interessenten behufs Gewährung von Rechtsberatung, Ueberrnahme von Inkassi, Vertretungen, Verwaltungen und Vermittlung von Prozessen, ohne dabei einen direkten Gewinn zu beabsichtigen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilseine zu Fr. 50. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilseine zu zeichnen und gemäss Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilseinen ist nur mit Zustimmung des Vorstandes gestattet. Erwerber von Anteilseinen infolge Uebertragung haben sich beim Vorstand schriftlich um die Mitgliedschaft zu bewerben. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig durch schriftliche sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, sowie durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafter. Der austretende Genossenschafter kann den Liquidationsanteil gemäss der Bilanz des Austrittsjahres beanspruchen, nachdem diese durch die Generalversammlung genehmigt ist. Der Ausgeschlossene

hat nur dann ein Anrecht auf den Liquidationsanteil gemäss Bilanz des Ausschlussjahres, wenn ihn keinerlei Verschulden trifft. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des Genossenschafter ein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1 Mitglied und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und zeichnet für dieselbe einzeln. Als Vorstand ist gewählt Dr. Eugen Lienhart, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Schweizergasse 14, in Zürich 1 (bei Dr. E. Lienhart).

Bioritmo-Rechner usw. — 25. September. Bioritmo A. G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1935, Seite 1201), Fabrikation und Vertrieb von Bioritmo-Rechnern usw. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 3. September 1935 wurde das bisherige Aktienkapital von Fr. 50,000 abgeschrieben und die 100 Namenaktien zu Fr. 500 annulliert. Die Versammlung hat ferner die Ausgabe von 20 neuen Namenaktien zu Fr. 250 beschlossen und die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Es beträgt also das Aktienkapital nun Fr. 5000, zerfallend in 20 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 250. Die Liberierung dieser Aktien erfolgte durch entsprechende Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft. Gleichzeitig wurden die Art. 3, 13, 16, 23 und 26 der Statuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende weitere Aenderungen: Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art und Form der Zeichnung. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Harry Hugentobler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist nunmehr der bisherige Präsident Alfred Kuoni sen., Kaufmann, von Chur, in Zürich.

An- und Verkauf von Immobilien usw. — 25. September. Genossenschaft Königstuhl, in Oberglatt (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1933, Seite 109). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. März 1935 § 14 der Statuten abgeändert. Die publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Vorstand besteht mindestens aus einem Mitglied. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Karl Sommerhalder, Gottlieb Spillmann und Hans Rohrer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied (Präsident) mit Einzelunterschrift gewählt Xaver Lüönd, Bäcker, von Sattel (Schwyz), in Schwyz.

25. September. Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (V. S. S. M.), mit Sitz am Ort des Zentralsekretariates, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1934, Seite 2749). Hans Siegrist ist aus dem Zentralvorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift wurde neu in den Zentralvorstand gewählt Johann Huber, Möbelfabrikant, von Otterberg, in Weinfelden.

25. September. Baugesellschaft Kurfirstenhof, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1934, Seite 1165). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juli 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Erweiterung von Art. 2 der Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

25. September. In der Schweizer Annoncen A. G. Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition, in Basel, mit Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1934, Seite 1926), ist die Unterschrift von Direktor Louis Treu-Rösch erloschen.

25. September. Inhaber der Firma Giordano, Reklame, in Winterthur 1, ist Mario Giordano, italienischer Staatsangehöriger, in Winterthur 1. Handel in Reklameartikeln und Preisschildern en gros. Paulstrasse 10.

Elektrische Apparate. — 25. September. Die Kommanditgesellschaft Albert Egli & Cie., in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1934, Seite 2725), Fabrikation von elektrischen Apparaten usw., unbeschränkt haftender Gesellschafter: Albert Egli; Kommanditist: Louis Bosshardt, hat sich infolge Ausscheidens des Kommanditars aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Egli», in Herrliberg.

Inhaber der Firma Albert Egli, in Herrliberg, ist Albert Egli, von und in Herrliberg. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Albert Egli & Cie.», in Herrliberg. Fabrikation von elektrischen Apparaten, insbesondere Schaltern und deren Zubehör, sowie Fabrikation von verwandten Artikeln. Schulhausstrasse 319/24.

Corsets. — 25. September. Die Firma Berta Hägi, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1933, Seite 1237), Fabrikation von und Handel in Corsets, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes der Inhaberin erloschen.

25. September. Die Firma **Günter Näf, Uranus Filmproduktion**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 78), Herstellung und Vertrieb von Normal-Tonfilmen und Schmalfilmen, Tonfilm-Studio, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Modes. — 25. September. Die Firma **Bernhard Behrenstamm-Goldsand**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1934, Seite 1177), Modes, hat die Firma abgeändert in **Behrenstamm** und verzeigt als weitere Geschäftslokale Limmatquai 72, z. Schweizerhof, und Niederdorfstrasse 9, in Zürich 1.

Waren aller Art. — 25. September. Die Kollektivgesellschaft **Siegfried Bollag & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 921), Handel und Handelsagentur in Waren aller Art, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Schindlerstrasse 9, in Zürich 6.

Erwerb von Immobilien und Hypotheken. — 25. September. **Genossenschaft Schützeneck**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2643), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Immobilien und Hypotheken. Karoline Bühler-Streicher, Dr. Paul Schaffner und Lukas Baer sind aus dem Vorstand ausgetreten; die Unterschrift der Erstgenannten wird gelöscht. Als einziger Vorstand mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Albert Bartholomé, Architekt, von und in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 6, Schaffhauserplatz 3 (bei A. Bartholomé).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Leinwandfabrikation, Manufakturwaren. — 1935. 10. September. Die Kommanditgesellschaft **Egger & Co.**, Leinwandfabrikation und Manufakturwaren en gros, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1934, Seite 1099), hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Hans Abraham Egger aufgelöst und wird im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft **Egger & Co.**

Unter der Firma **Egger & Co.**, mit Sitz in Langenthal, bilden Karl Egger, Hans Abrahams sel., von Aarwangen, in Langenthal, und Gottlieb Walter Egger, von und in Aarwangen, eine Kommanditgesellschaft, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Karl Egger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Gottlieb Walter Egger ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000. Der Kommanditär Gottlieb Walter Egger erhält zugleich die Prokura. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Egger & Co.** Leinenfabrikation und Manufakturwaren en gros. Aarwangenstrasse.

Bureau Bern

Elektrische Apparate. — 11. September. Inhaber der Firma **Alfred Liechti**, in Bern, ist Alfred gen. Fred Liechti, von Lauperswil, in Bern. Fabrikation und Handel elektrischer und elektromedizinischer Apparate. Moserstrasse 44.

Farben, Firnisse usw. — 16. September. Die seit dem 22. Juni 1921 im Handelsregister (Registre Analytique du Registre du Commerce de la Seine in Paris) eingetragene Kommanditaktiengesellschaft **Société Ch. Lorilleux et Cie., société en commandite par actions**, mit Sitz in Paris, errichtet in Bern eine Zweigniederlassung unter der Firma **Société Ch. Lorilleux et Cie. Société en commandite par actions, à Paris, succursale de Berne**, für welche keine besonderen statutarischen Bestimmungen gelten. Die ursprünglichen Statuten wurden aufgestellt am 3. August 1880. Sie wurden revidiert am 21. November 1911, 21. November 1918, 30. Oktober 1923, 30. Oktober 1924, 30. Oktober 1928, 29. Oktober 1931 und 28. Januar 1932. Die Dauer der Gesellschaft ist festgesetzt bis zum 30. Oktober 2027. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von Buchdruck- und Russfarben, von Farben und Firnissen überhaupt sowie von sämtlichen Hilfsprodukten, welche im Buchdrucker- und Malergewerbe Verwendung finden. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Pierre René Charles Amédée Lorilleux, Industrieller, zugleich Gérant, und Joseph Hussenot, Industrieller, zugleich Sous-Gérant, beide französische Staatsangehörige und in Paris wohnhaft. Das Gesellschaftskapital beträgt fr. Fr. 2,000,000, eingeteilt in 2000 Namenaktien zu je fr. Fr. 1000. Die gesetzlich vorgesehenen Publikationen erfolgen im Journal des Tribunaux **«Le Droit»** in Paris. Die Gesellschaft wird einzig durch die Einzelunterschrift des Geranten Pierre R. Ch. A. Lorilleux, vorgenannt, verpflichtet. Dem Aufsichtsrat von 3—5 Mitgliedern gehören zurzeit an: Joseph Petit, in Belley (Dep. Ain) als Präsident; Henri Gaultier, in Yvetot (Dep. Seine inf.); Gaston Pinta, in Paris, und Claude Lafontaine in Paris; alle französische Staatsangehörige. Für die Zweigniederlassung Bern wurde als Direktor mit dem Rechte zur Einzelzeichnung, ernannt Albert Stotz, Kaufmann, von Biel, in Bern. Domizil der Zweigniederlassung Bern: Engheldenstrasse 26.

Gipserei. — 21. September. Die Firma **Ernst Wegmüller**, Gipserei, Spez. Gipsobel und Talosch, in Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1932, Seite 1481), wird infolge Fehlens der Voraussetzungen zum Eintrag im Handelsregister gelöscht.

Schmiede, Autoreparaturen usw. — 21. September. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Bärtschi**, mechanische Schmiede, Autoreparaturwerkstätte und Handel in Autos, in Worblaufen (Gemeinde Bolligen) (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1932, Seite 1118), hat sich aufgelöst, und ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven gehen gemäss Uebergabebilanz vom 1. Januar 1935 über an die Firma **Gebr. Bärtschi, Aktiengesellschaft** in Worblaufen.

Schmiede, Autoreparaturen. — 21. September. Unter der Firma **Gebr. Bärtschi, Aktiengesellschaft (Bärtschi Frères, société anonyme)**, hat sich mit Sitz in Worblaufen (Gde. Bolligen) auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet mit folgendem Zweck: Uebernahme und Weiterführung der von der bisherigen Kollektivgesellschaft **Gebr. Bärtschi** geführten mechanischen Schmiede und Autoreparaturwerkstätte in Worblaufen; Aufnahme verwandter Geschäftszweige, Beteiligung an Unternehmen gleicher Branche, Fusion mit solchen, oder Erwerb derselben; Erwerb von Liegenschaften, Patenten und Lizenzen im Rahmen des Geschäftszweckes. Die Statuten sind am 1. August 1935 angenommen worden.

Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft **«Gebr. Bärtschi»** in Worblaufen, die Aktiven und Passiven gemäss Uebergabebilanz per 1. Januar 1935, mit Aktiven Fr. 62,986.36, Passiven Fr. 57,986.36 zum Uebernahmepreis von Fr. 5000. An Zahlungsstatt erhalten die bisherigen Gesellschafter Fritz und Gottfried Bärtschi je 5 Gesellschaftsaktien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500, welche voll liberiert sind. Die gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; zurzeit aus Fritz Bärtschi, Kaufmann, von Sumiswald, in Worblaufen (Gemeinde Bolligen), mit dem Recht zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift. Als Geschäftsführer wurde ernannt Gottfried Bärtschi, Schmiedemeister, von Sumiswald, in Worblaufen, welcher ebenfalls Einzelunterschrift führt. Geschäftsdomizil Worblaufen.

Technische Apparate. — 21. September. **Bürgli & Cie., Filiale Bern**, Hauptsitz in Zürich, Kommanditgesellschaft, Handel in technischen Apparaten (S. H. A. B. Nr. 32, vom 8. Februar 1935, Seite 350). Die Filiale Bern, verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Berchtholdstrasse 13.

21. September. Aus dem Vorstand der Firma **Käserigenossenschaft Dentenberg**, in Dentenberg (Gemeinde Vechigen) (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1934, Seite 2622), ist Rudolf Messerli, Präsident, ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 27. April 1935 wurden neu gewählt: als Präsident Albert Klay, bisher Vizepräsident und Kassier, und als neuer Vizepräsident und Kassier: Albrecht Beyeler, von Rüschegg, Landwirt, in Dentenberg. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

21. September. Unter der Firma **Immobilien-gesellschaft Heimstrasse A. G.**, hat sich mit Sitz in Bern auf unbeschränkte Dauer am 13. September 1935 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche bezweckt: Ankauf, Verwaltung und Weiterverkauf des Grundstückes Bern-Grundbuchblatt Nr. 710, Kreis VI, an der Heimstrasse in Bern-Bümpliz, und Ausdehnung dieser Tätigkeit auf weitere Immobilien in der Schweiz. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Weise der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Fritz Hunkeler, von Alberswil, Buchhalter, in Pieterlen, der die Gesellschaft durch seine Einzelunterschrift Dritten gegenüber verpflichtet. Domizil: Christoffelgasse 2 bei Notar Hess.

Staubsauger usw. — 23. September. Die seit dem 17. November 1933 im Handelsregister von Baselstadt eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Purator Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1933), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. September 1935 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 10. November 1933. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Staubsaugern und ähnlichen Artikeln. Sie ist berechtigt, alle mit der Erreichung ihres Zweckes zusammenhängenden Geschäfte zu betreiben und sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied desselben Dr. Hans Kramer, Advokat, von und in Basel. Derselbe führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Ferner führt Einzelunterschrift der Prokurist Emil Dietz-Bitterli, von und in Basel. Domizil der Filiale Bern, Länggasstrasse 12.

Elektrische Apparate. — 23. September. Unter der Firma **Watt-ohm A. G. Bern (Wattohm S. A. Berne)**, hat sich mit Sitz in Bern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 13. September 1935. Die Gesellschaft bezweckt den Bau von elektrischen Apparaten, den Handel mit diesen Produkten, wie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Gesellschaft kann einschlägige Patente erwerben und ausbeuten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit einzig an Fritz Vögeli, von Zauggenried, Ingenieur, und dessen Ehefrau Marie Vögeli geb. Schüpbach, und Hans Wirz, von Zetzwil (Aargau), Architekt, alle in Bern. Diese führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft; ersterer als Präsident durch Einzelunterschrift und die beiden andern durch Kollektivzeichnung zu zweien. Geschäftsdomizil: Spitalackerstrasse Nr. 65 in Bern.

Bureau Thun

18. September. Die Genossenschaft **Kunsttöpferei Desa Steffisburg-Station**, vormals **Loder-Eyer (Poterie artistique Desa Steffisbourg-Gare, ci-devant Loder-Eyer)**, in Steffisburg (S. H. A. B. vom 22. September 1927), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Juli 1932 aufgelöst. Die Genossenschaft ist vollständig liquidiert. Aktiven und Passiven der aufgelösten Genossenschaft sind übergegangen an die Aktiengesellschaft **Kunsttöpferei «Desa», Aktiengesellschaft (Poterie artistique «Desa» Société anonyme)**, mit Sitz in Steffisburg-Station, Gemeinde Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1933, Seite 972).

Bäckerei, Konditorei. — 25. September. Frau Lydia Ackermann geb. Pärli, August Emils sel. Witwe, von Mümliswil (Solothurn), und Paul Reber, von Schangnau, beide wohnhaft in Thun, haben unter der Firma **Ackermann & Reber**, mit Sitz in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1935 begonnen hat. Die Gesellschaft wird nach aussen einzig durch Paul Reber vertreten, der auch allein für die Firma zeichnungsberechtigt ist. Betrieb eines Bäckerei- und Konditoreigeschäftes in Thun. Länggasse Nr. 6.

Woll- und Baumwollgarn usw. — 25. September. Die Einzel-firma **Karl Studer's Wwe.**, Handel mit Woll- und Baumwollgarnen, Bonneterie und Mercerie, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1933, Seite 1507), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma **Dora Studer**, mit Sitz in Thun.

Inhaberin der Firma **Dora Studer**, mit Sitz in Thun, ist Fr. Dora Studer, von Thun, wohnhaft in Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma **«Karl Studer's Wwe.»** übernommen. Handel mit Woll- und Baumwollgarnen, Bonneterie und Mercerie. Balliz Nr. 41.

Bureau Wangen a. A.

Baugeschäft. — 24. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schenk & Co., Baugeschäft**, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 42 vom 21. Februar 1931), ist infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

Manufakturwaren, Konfektion. — 24. September. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **R. Gilgen, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1930), ist infolge Todes dessen Mitglied **Frl. Louise Gilgen** ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Finanzierungen, Beteiligungen. — 1935. 23. September. Laut Statuten vom 20. September 1935 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Torunla A. G.**, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Finanzierung von und die Beteiligung an industriellen und sonstigen Unternehmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30.000, eingeteilt in 30 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied **Dr. jur. Rudolf Gallati**, Rechtsanwalt, von und in Glarus. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft und es befindet sich bei ihm auch das Rechtsdomizil. Hauptstrasse.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Dorneck**

Restaurant. — 1935. 23. September. Die Einzelfirma **Alols Haerling-Leugger**, in Dornach (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1929, Seite 2178), verzigt nunmehr als Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurants zur «*Ermitage*» in Dornachbrugg.

Wirtschaft, Metzgerei. — 23. September. Inhaber der Firma **Eduard Mösch-Arm**, in Dornach, ist **Eduard Mösch-Arm**, von Schönenwerd, in Dornach. Betrieb der Wirtschaft und Metzgerei zur «*Tramstation*», in Dornachbrugg.

23. September. **Holz- & Baumaterial A.-G. Dornach**, mit Sitz in Dornach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1934, Seite 2087). Der Verwaltungsrat hat an **Leo Erzer**, von Seewen, in Dornach, Kollektivprokura in dem Sinne erteilt, dass er befugt ist, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zweien zu zeichnen.

24. September. Die Genossenschaft unter dem Namen **Darlehenskasse Seewen**, mit Sitz in Seewen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 5. Mai 1931, Seite 975), hat in der Generalversammlung vom 3. März 1935 die Zahl der Vorstandsmitglieder von 6 auf 5 reduziert und Art. 10 der Statuten entsprechend abgeändert. **Leo Wohlgenuth** ist als Präsident aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle ist als Präsident gewählt worden: **Theophil Müller**, bisher Vizepräsident. Vizepräsident ist nun das bisherige Vorstandsmitglied **Xaver Tscharland**. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kräuter-Wein. — 1935. 23. September. Inhaber der Firma **Heinrich Scherer**, in Steinach, ist **Heinrich Scherer-Weiss**, von Deutschland, in Steinach. Fabrikation und Vertrieb von Kräuter-Weinen; z. Glinzburg.

23. September. Inhaber der Firma **Jakob Köppel, vorm. Xaver Köppel Baugeschäft, Neugasse, Widnau**, in Widnau, ist **Jakob Köppel**, von und in Widnau, Baugeschäft; Neugasse.

Gasthaus, Metzgerei. — 23. September. Inhaber der Firma **Willi Zuberbühler**, in Rheineck, ist **Willi Zuberbühler**, von Urnäsch, in Rheineck. Gasthaus und Metzgerei.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Mechanische Schreinerei, Zimmererei. — 1935. 23. September. Inhaber der Firma **Blasius Buchli**, in Scharans, ist **Blasius Buchli**, von Scharans, wohnhaft in Scharans. Mechanische Schreinerei und Zimmererei. St. Agatha.

24. September. Konsumverein **Kühli und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Kühli (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1933, Seite 2275). Aus dem Vorstand sind **Jean Stocker**, **Georg Luck** und **Johannes Nett** ausgeschieden, wodurch die Unterschrift des Erstgenannten erloschen ist. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Präsident: **Johann Baradun**, bisher Aktuar-Kassier; Vizepräsident: **Nicolaus Reidt**, bisher; Aktuar: **Johann Peter Calonder**, Maschinist, von Trins, in Kühli, neu; Beisitzer: **Hans Marguth**, Hotelier, von Jenaz, in Conters, und **Jacob Weber**, Bahnangestellter, von Saas, in Kühli, beide neu. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar-Kassier gemeinsam.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Bellinzona**

Bazar, ecc. — 1935. 24. settembre. La ditta individuale **De Agostini Augusto**, in Bellinzona, bazar, ecc. (F. u. s. di c. del 26 ottobre 1933, n° 251, pag. 2499), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Wallis — Valais — Valtellina**Bureau de Sion**

1935. 20. septembre. La société anonyme **Annonces Suisses S.A.** société générale suisse de publicité de siège social à Bâle avec succursale à Sion (F. o. s. du c. du 24 juillet 1934, n° 170, page 2069), fait inscrire que la signature du directeur **Louis Treu-Rösch** est éteinte.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Frachtbeiträge der Alkoholverwaltung für Sendungen von Tafel- und Wirtschaftsobst nach dem Ausland**

(Mitteilung der eidg. Alkoholverwaltung.)

Für die in 10-Tonnen Wagenladungen auf den schweizerischen Stationen nach dem Ausland aufgegebenen Sendungen von Tafel- und Wirtschaftsobst wird in der Zeit vom 1. Oktober bis 15. November 1935 für die Inlandstrecke ein Frachtbeitrag gewährt, wenn der Inlandfrachtsatz mehr als 50 Rp. je 100 kg Obst beträgt. Der über 50 Rp. je 100 kg Obst hinausgehende Frachtbetrag wird von der Alkoholverwaltung rückvergütet. Frachtbeiträge bis zu 50 Rp. je 100 kg sind vom Verlager, bzw. Empfänger selbst zu übernehmen.

Die Gewährung dieser Frachtbeiträge geschieht unter folgenden Bedingungen:

1. Das Obst muss durch die Organe des Schweiz. Obstverbandes kontrolliert und als Standardobst, Kontrolltafelobst oder Wirtschaftsobst bezeichnet worden sein.
2. Die Obstsendungen sollen auf dem kürzesten Wege an die Grenze gelangen. Für Reexpeditionen wird der Frachtbeitrag gewährt, der bei direktem Versand vom Erzeugungsort zur nächsten Ausfuhrstation in Frage kommen würde. Für Sendungen nach Oesterreich wird die Frachtrückvergütung nur bei Leitung über Buchs oder St. Margrethen und für Sendungen nach Südfrankreich nur bei Leitung über Genf gewährt.
3. Die Frachtrückvergütungsgesuche sind auf einem besonderen Formulare bis spätestens 2 Monate nach Aufgabe der letzten Sendung an die Alkoholverwaltung einzureichen. Dem Gesuche sind folgende Ausweise beizulegen:

- a) für frankierte Sendungen das Doppel des direkten Frachthiefes nach dem Ausland oder der Originalfrachthief für die Inlandstrecke;
- b) für unfrankierte Sendungen der Originalfrachthief;
- c) ein vom schweizerischen Zollamt abgestempeltes Doppel des Ausfuhrausweises.

Die Alkoholverwaltung behält sich vor, von den Gesuchstellern in besonderen Fällen weitere Ausweise über die Herkunft und die Verwendung des Obstes zu verlangen.

Die Frachtbeiträge werden ausschliesslich zugunsten des wirklichen Frachtauslegers geleistet.

226. 27. 9. 35.

Subsides de la régie des alcools concernant les frais de transport pour les expéditions de fruits de table et de fruits à cuire à destination de l'étranger

(Communiqué de la Régie fédérale des alcools.)

Il est accordé pour les expéditions de fruits de table et de fruits à cuire (pommes et poires), consignées aux stations suisses du 1^{er} octobre au 15 novembre 1935 en wagons de 10 tonnes, un subside sur les taxes en vigueur lorsqu'elles sont supérieures à 50 cts par 100 kilos. La régie rembourse le montant excédant 50 cts par 100 kilos. Si les frais de transport sont inférieurs ou n'atteignent que 50 cts par 100 kilos, ils restent à la charge de l'expéditeur ou du destinataire.

L'allocation des subsides est soumise aux conditions suivantes:

1. Les fruits doivent être contrôlés par les agents de l'Association «Fruit-Union» et déclarés «fruits standardisés, fruits de table contrôlés ou fruits à cuire».
2. Les expéditions doivent être acheminées à la frontière par la voie la plus courte. En cas de réexpédition, il est remboursé la part des frais afférents au transport direct du lieu de production à la station-frontière la plus proche. Pour les expéditions à destination de l'Autriche, les frais de transport ne sont remboursés que si les fruits sont acheminés par Buchs ou St. Margrethen; pour celles à destination du midi de la France, l'acheminement doit se faire par Genève.
3. Les demandes de remboursement, sur formulaires spéciaux, doivent être adressées à la régie dans les deux mois, au plus tard, qui suivent la dernière expédition. Les pièces suivantes doivent être annexées à la demande:

- a) Pour les expéditions faites en port payé, le duplicata de la lettre de voiture directe pour l'étranger ou la lettre de voiture originale concernant le parcours suisse. Pour les expéditions en port dû, la lettre de voiture originale;
- b) le rapport de contrôle de l'Association «Fruit-Union»;
- c) un double de la déclaration d'exportation visé par les bureaux de douane.

Suivant les cas, la régie se réserve le droit de demander au requérant des renseignements complémentaires au sujet de l'origine et de l'utilisation des fruits exportés.

Les subsides ne sont accordés qu'à la personne qui a réellement payé les frais de transport.

226. 27. 9. 35.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 27. September an — Cours de réduction dès le 27 septembre

Belgien Fr. 52.20; Dänemark Fr. 68.15; Danzig Fr. 58.40; Deutschland Fr. 124.—; Frankreich Fr. 20.36; Italien Fr. 25.20; Japan Fr. 91.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.06; Marokko Fr. 20.36; Niederlande Fr. 208.25; Oesterreich Fr. 57.90; Polen Fr. 58.15; Schweden Fr. 78.60; Tschechoslowakei Fr. 12.80; Tunesien Fr. 20.36; Ungarn Fr. 90.50; Grossbritannien und Irland Fr. 15.25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Selenophon A.-G., Glarus

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 O.R. fordern wir allfällige Gläubiger auf, ihre Forderungen unverzüglich am Sitze der Gesellschaft, Hauptstrasse, Glarus, anzumelden.

2891'

Der Liquidator.
Dr. Krünes.**„La Difesa“ S. A. Lugano**

Via Maghetti 2.

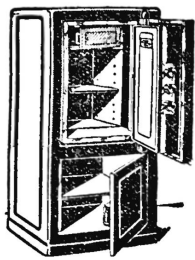
130-1

Inkasso im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

Vergessen Sie nicht:

Das Handelsamtsblatt erleichtert Banken, Handelshäuser, industrielle Betriebe, mit einem Wort

Geschäftsabnehmer



UNION
Kassenschranke
Einschiebetür-
schranke • Patent
Stahlmöbel
Einmauerkassen
Kassetten 324

Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich
Gessnerallee 36 Verlangen Sie Prospekt

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

(Art. 592 und ff. Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser:

Haessler Henri Paul Edouard
gew. Versicherungsinspektor, Mildenstrasse 49 a in Bern,
verstorben am 8. September 1935.

Eingabefrist bis und mit dem 29. Oktober 1935:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim
Regierungsstatthalter II von Bern.
b) Für Guthaben des Erblässers bei Notar Rudolf
v. Graffenried, Amthausgasse 14 II in Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschafts-
ansprachen halten die Erben weder persönlich noch mit
der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). 2389

Massaverwalter: Herr Gottfried Heimberg, Bankbeam-
ter, Liebfeldstrasse 390 a in Liebfeld.

Bern, den 24. September 1935.

Der Beauftragte:
Rud. v. Graffenried, Notar.

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Grössere

**Fabrik-
Liegenschaft**

im Sihltal, ca. 8 km von Zürich entfernt, an Ueber-
landstrasse, 5 Min. von der Bahn, in gutem bau-
lichem Zustand, mit sehr guter Zufahrt, Kraft- und
Lichtstrom, Gas und Wasser, ferner zwei Wohnungen,
wovon eine mit Zentralheizung. 2388'

Grundfläche total 14,300 m²
Assekuranz Fr. 270,000
Verkaufspreis Fr. 90,000

Anfragen unt. Chiffre Oe 9717 Z an Publietas Zürich.



Bürofach-Ausstellung TONHALLE ZÜRICH

vom 25.-28. September 1935. Geöffnet:
Mittwoch bis Freitag von 9 bis 19 Uhr
Samstag 9 bis 17 Uhr. Eintritt 1.- inkl. 10 Cts.
Billett-Steuern

Eine übersichtliche Schau neuester Büro-
maschinen und Organisations-Mittel

Auskunftsbüro in
der Ausstellung
Telephon 57.307

LOTTERIE Preise für
Fr. 8000.-

Patente

In allen Ländern durch
J. Späth, Ing.
Zürich, Limmatquai 92,
Tel. 29.585 2133

Zu kaufen gesucht

1 Arbeiter- Kontrolluhr

Vollautomat, gebraucht, je-
doch gut erhalten, neue
Konstruktion, für 70—100
Karten. — Offerten unter
Chiffre W 10354 K an Pu-
blicitas Kreuzlingen. 2393'

Vereinigte Drahtwerke A.G., Biel



Präzisionsgezogene, sowie kaltgeformte Ma-
terialien in EISEN und STAHL aller
Profile, für Maschinenbau, Schrauben-
fabrikation und Fassonndreherei.



BANDEISEN und BANDSTAHL, kalt-
gewalzt, für alle Zwecke, bis zur größten
Breite von 370 m/m. 2198

TRANSMISSIONSWELLEN, komprimiert und abgedreht.

Hypothekbank in Winterthur

Obligationen-Kündigung.

Wir kündigen hiermit sämtliche in den Monaten
Oktober, November und Dezember 1935 kündbar
werdenden

4 1/2 % bis 5 % Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs
Monaten vom Tage der Kündbarkeit an.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Konversions-Offerte.

Bis auf weiteres konvertieren wir diese und sämtliche bisher ge-
kündigten Titel in (5207 W) 2392

4 1/4 % Obligationen

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatiger Kün-
digungsfrist, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis Verfall.

Bareinzahlungen

nehmen wir, solange Konvenienz, ebenfalls zu obigen Bedingun-
gen entgegen.

Winterthur, den 26. September 1935.

Die Direktion.

Compagnie Internationale de l'Industrie de l'Azote S.A. (Internationale Gesellschaft der Stickstoff-Industrie A.-G.) Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour samedi, le 12 octobre 1935, à 11 heures, au Siège de la Société, à
Bâle, St. Jakobsstrasse 22.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1934 ainsi que
rapport du commissaire-vérificateur.
2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au
31 décembre 1934. Décharge au conseil d'administration.
3. Délibération sur la répartition du bénéfice.
4. Nomination du commissaire-vérificateur.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée
générale sont priés de déposer leurs titres ou certificats de dépôts le 8 oc-
tobre au plus tard, soit au siège social de la société soit chez l'organisation
financière de leur groupe, où quittances et cartes d'admission leur seront
délivrées.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-
vérificateur sont à la disposition des actionnaires, au siège social de la
société à Bâle, St. Jakobsstrasse 22. (c. 6653 Q) 2394 i

Bâle, le 26 septembre 1935.

Le conseil d'administration.

West-Ost Handels-Aktiengesellschaft in Zürich

In der Generalversammlung vom 29. August 1935 ist die Liquidation der
Gesellschaft beschlossen worden. Die Gläubiger werden daher gemäss
Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator
anzumelden. (9561 Z) 2346 i

Zürich, den 29. August 1935.

Der Liquidator:

Rechtsanwalt Dr. J. Barth,
Löwenstrasse 53, Zürich 1.